

Kirche in WDR 2 | 19.12.2016 05:55 Uhr | Matthias Köhler

Letztes Jahr zu Weihnachten

Autor:

Letztes Jahr zu Weihnachten, da habe ich dir mein Herz geschenkt.

Aber schon am nächsten Tag hast du es mit Füßen getreten.

Darum werde ich es dieses Jahr einem besonderen Menschen geben,
um mir diesen Kummer zu ersparen.

Und? Haben Sie's erkannt?

Na bitte...

Musik:

Last Christmas I gave you my heart

But the very next day you gave it away

This year, to save me from tears

I'll give it to someone special

Autor:

Last Christmas.

Ein Weihnachts-Super-Hit, den die englische Pop Gruppe Wham 1984 geschrieben hat. Seit Jahren wird dieses Lied in den deutschen Radios zur Advents- und Weihnachtszeit rauf und

runter gespielt, kein Weihnachtsmarkt, auf dem man es nicht aus jeder zweiten Bude hört.

Der Text handelt von einer verflorenen Liebesbeziehung – ist also wenig weihnachtlich.

Und ursprünglich war der Titel "Last Easter" – also letztes Jahr an Ostern. Aber die Plattenfirma wollte unbedingt einen Weihnachtstitel lancieren, darum hat George Michael, der Autor des Stückes, Titel und Text an Weihnachten angepasst.

Pophistorisch ist Last Christmas ein voller Erfolg. Wie gesagt: DIE Hymne des Weihnachtsgeschäftes.

Maria, Josef, das Kind in der Krippe, Engel, Hirten – nichts davon findet sich in diesem Lied, das mich alljährlich zur Weihnachtszeit verfolgt.

Musik: instrumental

Last Christmas ist die Begleitmusik zu einem kommerziellen Weihnachtsfest, bei dem das Weihnachtsgeschäft längst zum Selbstzweck geworden ist. An Weihnachten – pardon – an Christmas geht es dann nicht um die frohe Botschaft, dass Gott selbst Mensch wird, um unser Freud und Leid zu teilen. Es geht noch nicht mal um Liebe, denn die ist ja schon letztes Christmas verfloren. Für das Weihnachtsgeschäft braucht es eine seichte Melodie, einen eingängigen Text, eine Wiedererkennbarkeit, die das shoppen erleichtert.

Fast schon dramatisch finde ich, dass der Song eigentlich "Last Easter – Letztes Jahr zu Ostern" hieß. Denn die Botschaft der Christen ist ja nicht das süße Jesulein in der Krippe. Die eigentliche gute Nachricht ist, dass Jesus, dass Gott Unrecht, Schuld und Tod überwunden hat und den Gekreuzigten wieder auferweckt hat. Gott überwindet die Grenze des Todes, Gott überwindet Unrecht – das ist die christliche Botschaft und das ist meine Hoffnung.

Musik:

Last Christmas I gave you my heart

But the very next day you gave it away

Autor:

Weihnachten ist das Fest der Liebe, wird oft gesagt. Und das stimmt auch. So sehr hat Gott uns Menschen geliebt, dass er selber Mensch wurde und unser Schicksal teilte. Nicht nur Last Christmas sondern jeder Zeit. Und über den Tod hinaus.

Das zu wissen, hilft mir, das Lied zu ertragen. Alle Jahre wieder.